

Sozialkunde – Politische Bildung – 16 mm Filme

Dorfentwicklung - Dorferneuerung

32 03911 Lebensraum Dorfgemeinde, 1988, 13 min

An Beispielen aus Gemeinden verschiedener Gebiete der Bundesrepublik wird geschildert, was "Leben auf dem Lande" bedeutet und wie sich das Dorf vom bäuerlichen Produktionsraum durch Elemente der Verstädterung weg entwickelt hat.

32 04943 Die Freiwillige Feuerwehr auf dem Lande, 1988, 18 min

Der Film zeigt im ersten Teil Alarmierung und Brandbekämpfung, im zweiten die technische Hilfeleistung bei der Rettung eines Unfallopfers sowie das Auspumpen eines Kellers und die "Belüftung" eines Fischteiches. Im dritten Teil wird Einblick in die Übungs- und Ausbildungsarbeit sowie in das Vereinsleben der Feuerwehren gegeben.

32 41884 Der Bundesrat - Ein Informationsfilm für die pol. Bildung
1992, 28 min

Der Film informiert über die Geschichte, die Aufgaben, die Zusammensetzung und den Abstimmungsmodus des Bundesrates unter Berücksichtigung der Änderungen, die sich durch die deutsche Wiedervereinigung und die Stärkung der EG ergeben haben. Im Mittelpunkt steht seine Mitwirkung an einem Bundesgesetz.

32 10208 Wie ein Gesetz entsteht, 1992, 16 min

Am Beispiel des Ladenschlussgesetzes lernen Schüler das Gesetzgebungsverfahren, die Aufgaben des Parlaments sowie die Rolle der Opposition und den Einfluss der Verbände und der Gewerkschaften kennen. Der Film verfolgt den Entstehungsprozess eines Gesetzes und macht dabei Verfassungsnorm und -wirklichkeit deutlich.

32 10066 Die UdSSR seit Gorbatschow, 1990, 17 min

Was hat die Perestroika in der UdSSR bewirkt? Im Vergleich mit den Verhältnissen vor Gorbatschow verdeutlicht der Film das Ausmaß der Veränderungen, wobei er sich speziell auch der Bürger und deren Zukunft annimmt.

32 10101 Europa auf dem Weg zum Binnenmarkt, 1991, 16 min

Was bedeutet die Vollendung des Europäischen Binnenmarktes für die Zukunft junger Menschen? Zur Beantwortung dieser Frage stellt der Film wichtige Maßnahmen des Binnenmarktprogramms wie z.B. den Abbau der physischen, der technischen und wirtschaftlichen Grenzen an Beispielen vor.

32 03193 Der ungleiche Handel, 1980, 21 min

Der Film zeigt am Beispiel Tansanias, dass die Entwicklungsländer trotz aller Bemühungen um eine Steigerung ihrer Ernteerträge und Rohstoffproduktionen von einer ständigen Verschlechterung der Austauschverhältnisse im Handel mit den Industrieländern betroffen sind.

32 02849 Bei einer Papuafamilie in Neuguinea, 1975, 15 min
Wirtschaftliche und soziale Veränderungen

Der Film beschreibt, wie eine Papuafamilie, die früher als Selbstversorger lebte, inzwischen eine Goldschürferfamilie geworden ist. Die Tauschobjekte sind nicht mehr Gebrauchsgüter, sondern mit Geld werden die westlichen Konsumartikel gekauft.

32 02516 Bolivien, 1974, 19 min
Gesundheit als Problem der Entwicklungshilfe

Aus dem Entwicklungsland Bolivien werden drei Hilfsprojekte im Bereich des Gesundheitswesens gezeigt, die in Privatinitiative entstanden sind. Auf die Schwierigkeiten staatlicher Maßnahmen wird hingewiesen.

32 41735 Im Teufelskreis der Armut, 1992, 15 min

Der Bolivianer Pedro arbeitet als Bergmann in einem heruntergewirtschafteten und von der staatlichen Minengesellschaft lange aufgegebenen Bergstollen. Er schildert die gefährliche und gesundheits-schädliche Arbeit. Auf der Abraumhalde wühlt eine Witwe nach Erzresten, im Dorf sterben die Kleinkinder, weil Medikamente fehlen. Frauen stehen Schlange, um rationierte Nahrungsmittel zu erhalten. Schwefel- und Arsenschwaden durchziehen das Dorf und dringen in die ärmlichen Hütten. Die staatlichen Ankaufstellen geben den Bergleuten nur einen geringen Gegenwert für ihre schwere Arbeit.

32 41736 Bei den Indios in Peru, 1992, 15 min

Ein Bergdorf scheint abseits jeglicher Zivilisation zu liegen. Die Indios bestellen die Felder an den steilen Hängen mit ihrem Hauptarbeitsgerät, der Hacke. Die Belastung der Frauen bei der Feld- und Hausarbeit wird besonders betont. Nach der Ernte verdingen sich die Männer als Tagelöhner auf Salztterrassen. Tiefe Religiosität und die Erkenntnis, von der Natur abhängig zu sein, spiegelt sich in einem Aufstieg zu den schneebedeckten Gipfeln, dem Sitz der Götter, wider. Um die Lebensverhältnisse zu verbessern, beschließen die Dorfbewohner, eine Abordnung in die Provinzhauptstadt zu schicken.

32 02350 Favela – Das Leben in Armut, 1971, 18 min

Der Film zeigt Szenen aus dem Tagebuch der Carolina Maria de Jesus, einer schwarzen Slumbewohnerin in Sao Paulo. Sie kocht, was ihre Kinder im Abfall an Essbarem gefunden haben. Die Favelas nennt sie Geschwüre der Städte, die Symptome der Landflucht sind.

32 10425 Die Favelas von Rio de Janeiro, 1988, 16 min
Siedlungen der Hoffnung

Auf der Suche nach Arbeit drängen die Armen in die Millionenstädte Lateinamerikas. In Rio de Janeiro liegt die älteste Favela, Rocinha, die mit etwa 400.000 Einwohnern die größte Favela der Welt ist. Über die Entstehung, die Entwicklung und das Gesicht der Favelas berichtet dieser Film.

32 94519 Wird Afrika satt? Hackbau und Ochsenpflug, 1985, 18 min

Entwicklungsprobleme in Afrika: Angepasste Entwicklungshilfe: Wasser für Mensch und Vieh - Hackbau - Die älteste Form der Landwirtschaft - Vorratswirtschaft aus alter Erfahrung - Hilfe zur Selbsthilfe? Zwei Hauptbarrieren hemmen Afrikas Selbstversorgung mit Nahrungsmitteln: Dürrekatastrophen in weiten Gebieten und die Bevölkerungsexplosion in ganz Afrika. Der Film behandelt die Frage, in wie weit traditionelle Landnutzung und Entwicklungshilfe, angepasst an die jeweiligen Naturverhältnisse, das Ernährungsproblem der afrikanischen Länder lösen können.

32 03548 Gegen den Hunger in der Dritten Welt: Einführung der Flügelbohne in Westafrika, 1982, 17 min

Der Film zeigt die Ernährungsprobleme in Afrika am Beispiel der versuchten Einführung der Flügelbohne in Westafrika auf: Zwar ist sie ökologisch angepasst, jedoch für die Bauern weder profitabel noch erschwinglich.

32 03482 Ägypten, 1983, 19 min
Probleme eines Entwicklungslandes

Nach einleitenden Flugaufnahmen der Flussoase des Nils zeigt der Film Probleme der Landesentwicklung in Landwirtschaft, Städtebau, Industrie, Devisenbeschaffung für Importe und Geburtenbeschränkung; er problematisiert die weitere Entwicklung Ägyptens.

32 05463 Begegnung mit dem jungen Afrikaner Shaddruk, 1977, 13 min

Eine junge Urlauberin will von Afrika, seinen Menschen und Problemen mehr erfahren als ein Durchschnitt-Tourist. In Malindi (Kenia) lernt sie die Familie des jungen Städters Shaddruk kennen. So wie er haben viele Afrikaner die Stammesgemeinschaft verlassen, um in der Stadt bessere Lebensbedingungen zu finden. Viele scheitern, denn die Arbeitsplätze sind knapp und die Löhne gering. Wenige, wie Shaddruk, schaffen es. Sie machen sich in Handel, Dienstleistung oder Gewerbe selbständig.

32 03087 Entwicklungshilfe im Staat Niger, 1979, 15 min
Ein Projekt des Staates Niger und der Bundesrepublik Deutschland

Der Film zeigt Auswirkungen einer Dürrekatastrophe sowie Bemühungen, im Rahmen eines nigrisch-deutschen Entwicklungshilfeprojektes durch Baumaßnahmen den Grundwasserspiegel zu heben. Außerdem stellt er den Verkauf der Erzeugnisse einer neuen Kooperative in der Stadt vor.

32 03947 Krisenherd Nahost, 1989, 25 min
Szenen aus dem israelisch-palästinensischen Konflikt

Rahel, ein israelisches Mädchen, dessen Familie als Siedler auf der Westbank, dem besetzten Westufer des Jordans, lebt, und Hamad, ein junger Palästinenser aus dem Nachbarort, nehmen aus ihrer Sicht zum israelisch-palästinensischen Konflikt Stellung. Rückblenden geben einen Einblick in die historische Entwicklung dieser Auseinandersetzung. Als "roter Faden" zieht sich die Frage nach den wirklich Schuldigen am Tod einer israelischen Schülerin durch den Film. Dank der jugendlichen Bezugspersonen und der kriminalistischen Rahmenhandlung gelingt es der vielschichtigen Dokumentation, diesen für uns Mitteleuropäer so fernen und doch so wichtigen Konflikt interessant und erfahrbar zu machen.

32 03060 Das stumme Licht, 1977, 18 min

Der Film behandelt die Folgen, die der Abwurf der ersten Atombombe am 6. August 1945 über Hiroshima für die dort lebenden Menschen hatte. Im ersten Teil wird man anhand von Dokumentaraufnahmen und Augenzeugen mit der Vergangenheit konfrontiert, im zweiten Teil mit dem neu entstandenen Hiroshima von heute.

32 42078 Der Nürnberger Prozess 1945/46, 1996, 16 min
Zum Problem von Schuld und Verantwortung im Dritten Reich

Im Herbst 1945 begann in Nürnberg der bis heute größte internationale Strafprozess wegen Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit, bei dem 22 führende Politiker und Beamte des NS-Regimes angeklagt waren. Aus der Fülle des Originalfilmmaterials werden Aussagen des Reichsmarschalls Göring, des Außenministers von Rippentrop und des Rüstungsministers Speer zu Fragen über die Ausschaltung der Opposition, den Kriegsausbruch 1939 und die Judenvernichtung gezeigt und teilweise Wochenschau-Ausschnitten aus dem Dritten Reich gegenübergestellt. Die Leugnung und Verdrängung von Verantwortung und Schuld durch höchstrangige Politiker eines diktatorischen Regierungssystems wird auf diese Weise exemplarisch verdeutlicht.

32 10008 Bis zum Bundesverfassungsgericht, 1989, 21 min
Grundrechte und ihre Durchsetzbarkeit im Alltag

Eine Frau, die schwanger ist, bewirbt sich um eine Stelle in einem typischen Männerberuf. An diesem konkreten Fall wird die Durchsetzung der Grundrechte der Gleichheit (Art 3, GG) und des Schutzes von Ehe und Familie (Art 6, GG) gezeigt. Der Weg führt über das Arbeitsgericht bis zum Bundesverfassungsgericht.

32 10272 Jugendarbeitsschutz, 1993, 15 min

Am Alltag eines Schreinerbetriebs wird deutlich, warum für Jugendliche vielfältige Schutzbestimmungen bestehen. Der Film zeigt auch, dass deren Einhaltung oft gegen vordergründige Interessen der jungen Menschen zu ihrem eigenen Wohl durchgesetzt werden muss.

32 10053 Jugend und Kriminalität, 1990, 21 min

Am Beispiel eines konkreten Delikts, an dem mehrere Jugendliche beteiligt sind, werden folgende Fragen angesprochen: Aus welchen Beweggründen begehen Jugendliche kriminelle Delikte? Wie gehen sie selber damit um, und wie ist die Reaktion von Umwelt, Eltern, Lehrer, Freund, Freundin darauf?

32 10111 Ein Jugendstrafverfahren, 1991, 20 min

Im Anschluss an den Film "Jugend und Kriminalität" (32 10053), in dem ein Autodiebstahl im Mittelpunkt steht, beschäftigt sich der vorliegende Film mit dem aus dem Autodiebstahl resultierenden Jugendstrafverfahren, in dem sich die Täter vor Gericht verantworten müssen.

32 03365 Gerechte Steuern? 1981, 12 min

Der Trickfilm zeigt ein märchenhaftes Land. Die Steuern sind abgeschafft. Nach anfänglicher Begeisterung verlangen die Bürger jedoch wieder nach Steuern, weil die öffentlichen Dienstleistungen fehlen. Zug um Zug werden verschiedene Methoden der Besteuerung im Hinblick auf ihre soziale Gerechtigkeit erprobt: die indirekte Verbrauchssteuer, die direkte Einkommensteuer, die Progression, das Ausgleichsverfahren. Drei Repräsentanten verschiedener sozialer Schichten verdeutlichen die Auswirkungen der Steuerarten.

32 04220 Zur Gesellschaft im Kaiserreich, 1983, 15 min

Das deutsche Kaiserreich nach 1871 spiegelt den Übergang von den traditionellen wirtschaftlichen und sozialen Strukturen zur modernen industriellen Gesellschaft wider. Armee, Verwaltung und Politik sind noch überwiegend in den Händen von Kaiser und Adel, während die Wirtschaft zunehmend durch das Bürgertum bestimmt wird. Die dokumentarischen und bewegten Bilder aus der Zeit um die Jahrhundertwende machen diesen Unterrichtsfilm selbst zu einer Quelle, zu einer historischen Rarität.

32 10295 Ein Tritt mehr - Gewalt unter Jugendlichen, 1994, 19 min

Andy, zu Beginn der Handlung 19 Jahre alt, verbüßt eine zweijährige Jugendstrafe wegen gefährlicher Körperverletzung. In Rückblenden werden Andys Erlebnisse in der Familie, im Schulhof sowie Stationen auf der Suche nach seiner Identität im Jugendalter auf dem Weg zur Gewaltbereitschaft nachgezeichnet.

32 10356 Zurückschlagen? Dazwischengehen? Wegschauen? 1996, 15 min
Beispiele zur Gewaltprävention

Das Gefühl der Bedrohung durch jugendliche Gewalttäter nimmt in unserer Gesellschaft ständig zu. Wie soll man sich mit der Gewalt auseinandersetzen? Wie verhält man sich angesichts einer Aggression in einer bedrohlichen Situation? Der Film zeigt an zwei Beispielen von Gewalt (junge Männer gegeneinander; ein Mädchen wird von einem Jungen belästigt), mögliche Verhaltensweisen, die danach von einer Jugendgruppe, die die Szenen hautnah und lebensecht inszeniert und mit einer Videokamera aufgezeichnet hat, analysiert werden. Sowohl die Gewaltszenen als auch die anschließende Aufarbeitung bieten vielfältige Anregungen zur Diskussion des Themas: Umgang mit Gewalt.

32 03638 Mario hat blaue Flecken, 1985, 16 min

Dieser Film versucht, sich mit dem Problem der Gewalt gegen Kinder auseinanderzusetzen am Beispiel des kleinen Mario, den seine Mutter häufig hart schlägt. Er motiviert, auf das Problem zu reagieren und zeigt Wege der Hilfe auf.

32 03318 Nur eine Frau, 1981, 19 min

Eine Verkäuferin in einem Schuh-Filialgeschäft übernimmt vertretungsweise eine höhere Position. Schnell sieht sie sich mit Schwierigkeiten konfrontiert, die u.a. davon herrühren, dass die bisherigen Kolleginnen erst lernen müssen, sie als Chefin zu akzeptieren. Gleichzeitig erhält sie die Chance der Weiterbildung zur Substitutin, was aber ihre Ehe belastet. Als sie die Prüfung mit Erfolg abgeschlossen hat, wird trotzdem ein weniger gut qualifizierter, männlicher Kollege aus dem selben Lehrgang als Geschäftsführer angestellt, während man ihr einen Posten in einer entfernten Stadt anbietet, den sie aus familiären Gründen ablehnen muss.

32 03925 Hausfrau - Hausmann? 1988, 16 min
Arbeitsplatz Haushalt

Häusliche Dienstleistungen einschließlich der Betreuung von drei Kindern verrichtet ein "Hausmann", während die Mutter als OP-Schwester in leitender Funktion das Haushaltsgeld verdient. Am Rollentausch werden die besonderen Qualitäten von Arbeit für die Familie sichtbar.

Filme zum Curriculum Soziales Lernen

32 02613 Behindert, 1975, 15 min

In der Umgebung eines Warenhauses treffen sich ein behindertes und ein nicht behindertes Kind. Ein gemeinsam improvisiertes Spiel hilft, Ängste und Misstrauen abzubauen.

32 03106 Menschen wie wir, 1977, 31 min
Eine Dokumentation über den Alltag behinderter Menschen

Fünf unterschiedlich Behinderten ist es gelungen, sich über die Rollenerwartungen ihrer Umwelt hinwegzusetzen und mit Mut und Initiative ihr Schicksal zu meistern. Probleme und Wünsche, z.B. nach einem besseren Zusammenleben mit Nichtbehinderten, werden freimütig geäußert.

32 03455 Begegnung mit blinden Menschen, 1981, 14 min

Der Film demonstriert an einfachen, alltäglichen Begebenheiten, wie man Blinden 'richtig' helfen kann. Er zeigt auch, dass manche Hilfsangebote falsch oder unnötig sein können.

Aggression im Straßenverkehr

32 03577 Anregung, Stress, Aggression, 1984, 15 min

Der Film behandelt die Zusammenhänge zwischen allgemeinem Anregungszustand, Stress und Aggression. In Szenen aus dem Fußballstadion, dem Kaufhaus und dem Verkehr erfährt man, dass man Eskalationen vermeiden kann.

32 02600 Spielen - aber wie? 1975, 11 min

Der Zeichentrickfilm ohne Worte zeigt einen Jungen, der einsam ist und mit anderen Kindern spielen möchte. Weder Imponiergehabe noch Anbiederungsversuche bringen Erfolg. Erst, als er sich unaufdringlich, aber freundlich zeigt, wird er eingeladen, mitzuspielen.

32 03447 Hat Jason das gewollt? 1980, 19 min

Jason, ein ziemlich wilder, unausgeglichener Junge, hat nur zu Tieren ein liebevolles Verhältnis. Aus Enttäuschung, daß er in den Ferien für eine Nachprüfung lernen muß, statt im Wildpark zu helfen, worauf er sich schon lange gefreut hatte, wütet er dort im Futterschuppen und in der Schule. Eine Ahnung von dem, was er angerichtet hat, steigt in ihm auf, als er aus einem Versteck heraus beobachtet, wie erschüttert der Lehrer über die sinnlose Zerstörung ist. Doch es kommt noch schlimmer. In seiner Zerstörungswut, hatte Jason unbemerkt Gift ins Futter gebracht; zahlreiche Tiere verenden.

32 02427 Der letzte Bus, 1969, 26 min

In einem Bus weigern sich nachts vier Jugendliche, das Fahrgeld zu bezahlen und schlagen den Schaffner brutal zusammen. Die anderen Passagiere und der Fahrer sehen zu, ohne einzugreifen. Nach diesem Kurzspielfilm werden im zweiten Teil die Beteiligten zu ihren Motiven und Gefühlen befragt. Ihre Äußerungen regen zu Diskussionen an.

32 03198 Einfach abtreiben? 1980, 16 min

Eine ungewollte Schwangerschaft veranlasst ein junges Paar zu einer verantwortungsvollen Entscheidung: Abtreiben oder nicht? Miteinbezogen sind Stellungnahmen zweier Frauen, von denen die eine ein Jahr zuvor abgetrieben, die andere jedoch ihr Kind geboren hat.